

[Die Franzosen haben ihren Kraftstoffverbrauch aufgrund der hohen Preise um ein Drittel gesenkt](#)

24.09.2026

In Frankreich ist der Kraftstoffverbrauch vor dem Hintergrund eines Rekordanstiegs der Preise infolge des Krieges im Nahen Osten um 30 % zurückgegangen, wobei die staatlichen Behörden einen erheblichen Rückgang der Einnahmen aus der Kraftstoffsteuer verzeichnen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In Frankreich ist der Kraftstoffverbrauch vor dem Hintergrund eines Rekordanstiegs der Preise infolge des Krieges im Nahen Osten um 30 % zurückgegangen, wobei die staatlichen Behörden einen erheblichen Rückgang der Einnahmen aus der Kraftstoffsteuer verzeichnen.

Dies berichtet „NaftoRynok“.

Der Kraftstoffverbrauch in Frankreich ging im Zeitraum vom 11. bis zum 20. September im Vergleich zu den vorangegangenen zehn Tagen um 30 % zurück, was auf den Preisanstieg aufgrund von Lieferengpässen infolge der Spannungen im Nahen Osten zurückzuführen ist.

Wie der Fernsehsender BFMTV berichtete, erreichte der durchschnittliche Einzelhandelspreis für Dieselmotorkraftstoff in Frankreich am 20. September einen neuen Höchststand – er stieg auf 2,41 € pro Liter.

Vor diesem Hintergrund dauern die Protestaktionen der Branchenvertreter an, die am stärksten unter dem Anstieg der Kraftstoffpreise leiden.

Das französische Ministerium für Staatsfinanzen teilte mit, dass die erwarteten Einnahmen aus Kraftstoffsteuern seit Beginn der Kampfhandlungen im Nahen Osten (28. Februar 2026) im Vergleich zum Vorjahr um 407 Millionen Euro zurückgegangen sind.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 190

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.